

9.9.2018 Zahájení výstavy tří kostelů partnerských obcí Schulzendorfu, Kargowe a Vínore pod heslem: „Objevovat, co nás spojuje“ neuniklo místním novinám. V partnerské obci Schulzendorf nás zastupoval starosta, Fr. Švarc.

## Tag des offenen Denkmals – Das verbindet uns

Unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ hat am letzten Sonntag auch in Schulzendorf der „Tag des offenen Denkmals“ stattgefunden. Dr. Heidi Burmeister vom Verein zur Wiederherstellung der Patronatskirche stellte in diesem Jahr die verbindenden Elemente der Patronatskirche und den Gotteshäusern in den Partnergemeinden Prag – Vinor und im polnischen Kargowa in den Fokus.



Dr. Heidi Burmeister überreicht dem Bürgermeister von Prag – Vinor, Frantisek Svarc, ein Gastgeschenk, ein historisches Bleiglas. (Foto: mwBild)

Aus dem Nachbarland Tschechien war der Bürgermeister von Prag – Vinor, Frantisek Svarc, angereist.

Oberflächlich betrachtet ist zunächst nichts Verbindendes zu sehen. Die Kirchen sind unterschiedlich alt und verkörpern andere Baustile. Die in Prag – Vinor und Kargowa sind katholische Gebetshäuser, wobei die polnische Kirche in der Vergangenheit eine evangelische war.

Erst bei genauem Hinsehen stechen die Gemeinsamkeiten ins Auge. Alle drei Kirchen wurden gebaut, weil die Vorgängerbauten für die wachsende Gemeinde zu klein waren. Historisch wertvolle Gegenstände wurden aus ihnen in die neuen Gotteshäuser übernommen.



Gedankenaustausch zwischen Pfarrer Hans-Karl Kahlbaum, Dr. Herbert Burmeister und Frantisek Svarc (von li.), Foto: mwBild

Bedeutende Architekten ihrer Zeit schufen die Bauten: In Prag – Vinor František Maximilian Kanka und in Schulzendorf Friedrich August Stüler.

Die Kirche in Kargowa und die Schulzendorfer Patronatskirche hatten beide den gleichen Patron – das preußische Königshaus Hohenzollern.

In Kriegszeiten erlitten die Dorfkirchen in Prag – Vinor und Schulzendorf das gleiche Schicksal. Ihre Glocken fielen der Militärindustrie zum Opfer, sie wurden demontiert und eingeschmolzen.